

Applied Sciences for Life - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Wir gehören zu den führenden Hochschulen für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien. Unsere Studierenden bilden wir zu verantwortungsvollen Fach- und Führungskräften aus, die optimal für den Berufseinstieg vorbereitet sind. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSWT lehren und forschen an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) zu gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellungen wie nachhaltige Landnutzung, Klimawandel, Biodiversität, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie oder erneuerbare Energien.

Unser Campus Weihenstephan in Freising bietet vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Vernetzung mit weiteren, national und international renommierten Lehr- und Forschungseinrichtungen, verstärkt durch die Nähe zu München und die ausgezeichnete Verkehrsanbindung.

An der Fakultät Landschaftsarchitektur, Campus Weihenstephan, ist zum Sommersemester 2026 oder später eine

**Professur für "Entwerfen in Stadt und Landschaft"
(Besoldungsgruppe W 2)**

zu besetzen.

Lehr- und Forschungsinhalte:

Die Anforderungen an die entwerferische Kompetenz in Bauen und Umwelt sind in den letzten Jahrzehnten erheblich gestiegen. Der Klimawandel und seine weitreichenden Konsequenzen erfordern neue Strategien für Entwicklung von Landschaft und dem gebauten Raum. Komplexe Themen wie demografische und gesellschaftliche Veränderungen, zunehmende Flächenkonflikte oder Digitalisierung stellen dabei zusätzliche Anforderungen.

Die Professur vermittelt Studierenden in projektorientierten Modulen und Seminaren wesentliche Entwurfs- und Planungskompetenzen. Sie befähigt die Studierenden, die multiskalare und komplexe Interaktion zwischen Stadt und Landschaft zu verstehen und Entwurfsstrategien zu entwickeln, die eine nachhaltige Transformation fördern.

Im besonderen Fokus steht die Frage, wie sich Stadt und Landschaft weiterentwickeln müssen, um den wachsenden Anforderungen an Nachhaltigkeitszielen gerecht zu werden.

Mögliche Forschungsschwerpunkte umfassen klimaorientiertes und inklusives Entwerfen, alltags- und gendergerechte Gestaltung, innovatives Design, Entwerfen und Gestalten in komplexen, adaptiven Systemen, Entwicklung dynamischer Landschaften, sowie den internationalen Vergleich neuer Methoden in Praxis und Forschung.

Die Professur lehrt in den grundständigen und postgradualen Studiengängen der Fakultät für Landschaftsarchitektur. Ziel ist es, ein inter- und transdisziplinäres Entwurfsverständnis zu fördern, das die Studierenden optimal auf ihre berufliche Zukunft und eine potenzielle Kammerfähigkeit vorbereitet.

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulselfverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

Ihr Profil:

Sie verfügen über einen Hochschulabschluss im Bereich Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Städtebau und haben einen starken Freiraum- und Landschaftsbezug sowie fundiertes Wissen und ausgeprägte praktische Erfahrung in den Bereichen Entwerfen und Planen.

Darüber hinaus verfügen Sie über die notwendige Flexibilität, Erfahrung und Neugierde, um der zunehmenden Komplexität der Planungsaufgaben und den sich wandelnden Herausforderungen im Bereich Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Städtebau gerecht zu werden.

Praktische Erfahrungen in der Projektbearbeitung sowie wissenschaftliches Interesse an zukunftsorientierten Ansätzen sind dabei von großer Bedeutung. Das Interesse an internationaler Zusammenarbeit wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird,
4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums. Von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben. Als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens 5 Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis tätig waren.

Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus.

Die HSWT - Ihre Arbeitgeberin

Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberin-Seite unter

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html#c119983>

Hinweise:

Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben. Ausführliche Informationen zum Thema „Professorin an der HSWT werden“ finden Sie auf der Website:

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html>.

Wir freuen uns über die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin.

Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum **14.03.2025** direkt über das Online-Bewerbermanagement auf unserer Homepage unter: www.hswt.de/arbeiten-an-der-hswt/stellenangebote

weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Prof. Birgit Schmidt

+49 (0) 8161 71-3777

birgit.schmidt@hswt.de

